

Ehemaliger CEO von Nötzli, Mai & Partner gründet eigenes Family Office

Montag, 24. Oktober 2016 16:04



Thomas Zenner, Gründer und CEO Family Office 360 Grad

Nach seinem Abgang beim Zürcher Family Office Nötzli, Mai & Partner hat Thomas Zenner sein eigenes Family Office gegründet, wie *finews.ch* erfahren hat. Dabei wählte er als Standort überraschenderweise nicht die Limmatstadt.

Letzten Juli kam es zu einem Führungswechsel bei Nötzli, Mai & Partner. Das in Zürich ansässige Family Office ernannte **Dirk van den Berg** und **Marcel Megerle** als neue Geschäftsführer, wie auch *finews.ch* berichtete.

Der bisherige Geschäftsführer, **Thomas Zenner**, werde das Unternehmen nach einer Übergangszeit verlassen, hiess es damals.

Der gebürtige Deutsche zog sich zurück, um sein eigenes von Banken unabhängige Family Office zu gründen, wie Recherchen von *finews.ch* nun ergeben haben. Die Firma namens **Family Office 360 Grad** hat er Ende September in Stans NW gegründet, wie aus dem **Schweizer Handelsamtsblatt** hervorgeht.

Stans überzeugt mit «Service, Kompetenz und Herzlichkeit»

Die Wahl viel auf den Kantonshauptort nicht nur aus steuerlichen Gründen. «Hier sind die Kosten deutlich geringer als in Zürich», erklärt Zenner gegenüber *finews.ch* und ergänzt: «Des Weiteren gab es diverse Überlegungen zu regionalen Themen, die uns die

Entscheidung für Stans einfach machten.»

So habe er Stans als Ort kennengelernt, der Unternehmer «mit Service, Kompetenz und Herzlichkeit» aufnimmt. Die Wege seien kurz und die Kompetenz hoch. Es handelt sich laut Zenner daher um einen Standort, der sicherlich auch für einige seiner Mandantenfamilien mittelfristig interessant sein dürfte.

Personalausbau in der Pipeline

Derzeit führt Zenner, der zuvor während 16 Jahren als Leiter von Family Offices innerhalb von Banken tätig war, das Büro in Eigenregie. Dabei soll es aber nicht bleiben. «Wir werden bis Mitte des nächsten Jahres auf fünf Mitarbeiter anwachsen», wie Zenner weiter mitteilte.

Bedingt durch Kündigungsfristen könnten die weiteren Mitarbeiter aber erst im Verlauf des Jahres 2017 dazustossen, so Zenner weiter. Diese werden im Bereich Strategie und Generationen-Management sowie in der Betreuung von Mandanten in Österreich und der Schweiz schwerpunktmässig tätig sein.

Wegmarke 2 Milliarden Euro

Das Finanz-Startup ist in vier Ländern tätig: Deutschland, Oesterreich, Schweiz und auf der Balearen-Insel Mallorca.

Derzeit betreut das Family Office laut eigenen Angaben Kundenvermögen im Umfang von 500 Millionen Euro. «Das Volumen wird in den kommenden rund zwei Jahren auf 2 Milliarden Euro anwachsen», so der Plan von Zenner.

© 2016 *finews.ch* - Treffpunkt der Finanzwelt